

genäuste hinweg; alsdann hacket ein gut theil dieser abgeschnittenen blauen Viole auf einem saubern zinnernen Teller/ damit deß gehackten ein paar Eß-Löffel voll bleibt/ dieses thut nun gleich in ein Glas/ und gießt ohngefähr ein Maas guten Wein-Essig daran/ bindet es geschwind zu / und laßt etliche Stunden stehen; hernach schüttet diesen Essig zusamt den Viole in eine zinnerne Flaschen oder anderes Geschirr / da nichts schmaltziges jemals darein kommen/ und woran man nicht scheu träget / wann selbiges einwendig den Glantz verliert / welches von dem Essig gar gern zu geschehen pfleget: wann man nun den Essig samt den Viole hinein geschüttet hat / so deckt und verbindet das Geschirr fleißig / und laßt also den Essig in dem zinnernen Geschirr / ein paar Tag oder vier und zwanzig Stunden lang stehen / weil er von dem Zinn die annemliche Farb bekommt; alsdann seihet ihn wieder in ein Glas / und laßt ihn wohl verbunden an einem kühlen Ort stehen / so wird er schön dunkel-blau werden. Wann man nun davon zum speisen aufsetzen will / und er zu dunkel ist / darff man nur ein oder zwey Löffel voll davon in ein Schällein thun / und andern lautern Wein-Essig / nach belieben / daran gießen / so hell man ihn an der Farb verlangt. Aber oben in das Glas auf dem Essig pflegt man ein wenig Baum-Öel zu thun / so wird er allezeit schön und gut bleiben.

6. Ein blauer Korn- Blumen-Essig.

Nehmet schöne Korn-Blumen / und zwar gleich anfangs / wann sie zu blühen anfangen / dann so haben sie die beste Krafft / und das ist bey allen Blumen in acht zu nehmen / zupffet sie ab / und schneidet unten das Weiße davon / überschwelcket sie ein wenig / und thuts alsdann in ein Glas / wiewol sie auch etliche frisch gebrauchen; alsdann gießt einen guten Essig daran / und stellet ihn wohl verbunden in die Sonnen: wann nun die Blümlein weiß und fahl werden / thut wieder frische Korn-Blumen in ein ander Glas / und seihet diesen Essig von den Korn-Blumen aus dem ersten Glas wieder darüber / und also verneuert ihn drey- oder viermal.

Wann